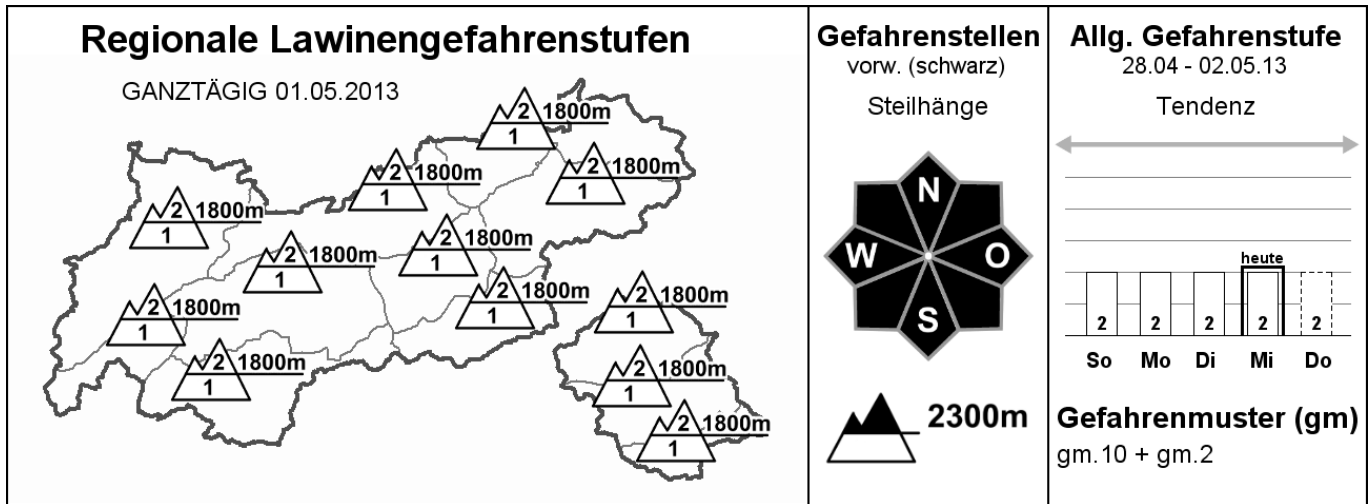


Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Mittwoch, den 01.05.2013, um 07:30 Uhr



Voraussichtlich letzter Lawinenlagebericht der Saison

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr ist am 01.05. von der Seehöhe abhängig. Oberhalb etwa 1800m herrscht mäßige, darunter wegen der bereits weit fortgeschrittenen Ausaperung geringe Gefahr. Das Hauptproblem für den Wintersportler stellen unverändert nasse Lockerschneelawinen dar, die vermehrt oberhalb etwa 2300m im extrem steilen Gelände überall dort von Wintersportlern ausgelöst werden können, wo die Schneedecke oberflächlich nass ist. Zu beachten ist, dass Lockerschneelawinen auch durch Wechtenbrüche ausgelöst werden können. Schneebrettlawinen wird man eher nur mehr in Ausnahmefällen auslösen können, am ehesten noch in sehr steilen Hängen im Sektor W über N bis O oberhalb etwa 2400m. Meist benötigt man dazu große Zusatzbelastung. Am ehesten ist dies durch den Impuls nasser Lockerschneelawinen denkbar.

Auf steilen Wiesenhängen sind vereinzelt noch Gleitschneelawinen möglich. Bereiche unterhalb von Rissen sollten deshalb weiterhin möglichst gemieden werden. Günstiger sind die Verhältnisse derzeit oberhalb etwa 2800m, wo starker Wind die Schneedecke kühlt und sich somit positiv auswirkt.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In tiefen und mittleren Höhenlagen schritt die Ausaperung während der vergangenen Woche rasch voran. Man findet dort immer seltener eine zusammenhängende Schneedecke. Allgemein ist die Schneedecke inzwischen bis über 3000m hinauf zumindest oberflächlich feucht, mit abnehmender Seehöhe wird diese zunehmend bis zum Boden hin nass. Unterhalb etwa 2300m findet man zunehmend eine gut gesetzte Altschneedecke, die sich zu Sommerfirn umzuwandeln beginnt. Schwachschichten für Schneebrettlawinen sind selten anzutreffen, am ehesten an schneearmen Stellen in Bodennähe in Form von einem nassen Gemisch aus Schmelzformen und altem Schwimmschnee.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Allgemeine Wetterlage: Tirol verbleibt unter einer warmen südwestlichen Höhenströmung mit föhnigen Effekten in Nordtirol. Am Wochenende nähert sich von Südwesten her ein Tief und es wird niederschlagsanfällig. Die Temperaturen gehen dann leicht zurück.

Bergwetter heute: Morgens noch stark bewölkt und ein paar Regenschauer im Westen, Schneefallgrenze um 3000m. Später in Nordtirol und Osttirol sonnig aber auch sehr windig. Nachmittags bis abends in den Lechtaler Alpen und südlich des Hauptkammes nennenswerte Gewitterneigung. Es folgt eine trockene aber durchwegs bewölkte Nacht auf Donnerstag, sternenklare Phasen sind selten. Temperatur in 2000m 10 Grad, in 3000m 1 Grad. Mäßiger bis starker, in den Tuxer Alpen wieder stürmischer Höhenwind aus Süd.

TENDENZ

Ausblick: Die Verhältnisse werden umso besser sein, je klarer und kühler die vorangegangene Nacht war und je höher man unterwegs ist. Beachte den Tagesgang der Lawinengefahr. Gute Tourenmöglichkeiten gibt es auch auf höher gelegenen Pisten, wo der Betrieb bereits eingestellt wurde. Herzlichen Dank für die zahlreichen Rückmeldungen während der vergangenen Wintersaison!

Patrick Nairz

☎ **kostenlos: +43(0)800 800 503**

☎ **+43(0)512 581839 503**

✉ **lawine@tirol.gv.at**

🌐 **http://lawine.tirol.gv.at**